

"Zwischengang" bleibt hängen

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 16. März 2012 um 20:04

Hallo,

zuerst mal, "Zwischengang" ist sicher falsch. Weis aber nicht wie ich es sonst nennen soll.

Mein Problem:

Seit einiger Zeit passiert es am Morgen bei den ersten 5-6km immer wieder, das wenn mein dicker einen Gang wechsel macht, die Drehzahl nicht runter geht. Die Gang anzeige aber wechselt.

Wenn ich mehr Gas gebe erhöht sich die Drehzahl, er zieht aber nicht richtig. Zum Beispiel: wenn er sich normal verhält hab ich so ca. 1500U/Min bei 50 im 4. Gang. Wenn er es macht hab ich dann so 2000 bis 2500 U/Min. Und wie schon oben geschrieben, beim Gas geben erhöht sich die Drehzahl, er kommt aber nicht so richtig in Schwung.

Bis zum 3. Gang merkt man nichts.

War schon in der Werkstatt, die tauschten die Leitungen zum Steuergerät. Da es da ein Problem geben soll, das über die Ummantelung der Leitungen (Kapilarwirkung) das Öl in die Stecker kommen soll und das zu diesem Verhalten führt.

Es ist jetzt etwas besser geworden aber immer noch deutlich zu merken.

Hat jemand einen Tip?

Ach ja, 3.0 Diesel Baujar 03/2007 mit 64 000Km.

Bin Dankbar für jede Idee.

Gruß

Oswald

Beitrag von „Darragh“ vom 17. März 2012 um 06:55

Hallo Oswald

Gleiches hatte ich auch bei etwa gleicher KM-Leistung....

Sicher ist eines, den Stecker nur zu reinigen bringt nichts.

Da ist der Stecker vom Getriebe undicht und muß gewechselt werden.

Nach langen hin und her wurde letztendlich bei mir der komplette Schiebekasten gewechselt.
Seit dem ist Ruhe....👍

Aber lies selbst..... [KLICK](#)

PS: Ich hatte Pech mit der Werkstatt, aber das muß ja nicht immer so sein.

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 17. März 2012 um 20:22

Hallo Darragh,

danke für den Link.

Es liest sich ähnlich aber doch nicht gleich.

Bei mir passiert es nur immer bei den ersten 5-6 Km, und wie ich jetzt gemerkt habe, je wärmer es ist des so weniger tritt es auf.

Heute hatten wir hier im Allgäu so um die 10-15 Grad, da hab ich nichts mehr gemerkt.

Am Montag kommt er noch mal in die Werkstatt, bin gespannt ob die noch was finden.

Gruß

Oswald

Beitrag von „Vorteck“ vom 20. März 2012 um 12:29

Wir reden aber nicht vom Wandler der normalerweise erst bei ca. 80 KM/H komplett schliesst oder??

Je nach Temperatur entscheidet der wagen ein wenig ob er den eher oder später schliesst.

Andere Frage, hast du schon mal Manuell geschaltet ?? Wenn du über 1500U/min sein solltest müsste jede Kupplung komplett geschlossen sein in jedem Gang....

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 20. März 2012 um 15:37

Hi,

gestern hab ich ihn ja in die Werkstatt gestellt.

Anruf heute Vormittag, ist der Schaltkasten (was immer das auch ist), kostet ca. 1900€.

Versicherung die am 15. März ausgelaufen ist übernimmt die Kosten nicht mehr. Obwohl ich das Problem schon vorher gemeldet und der erste Reparaturversuch übernommen wurde.

Kulanzantrag bei VW gestellt, übernehmen 70% der Kosten.

Was sagt ihr, soll ich damit zufrieden sein?

Mein Dicker hat erst 65TKm auf dem Getriebe und ist 5 Jahre alt.

Gruß

Oswald

Beitrag von „juma“ vom 20. März 2012 um 17:05

Servus,

[Zitat von Oswald_1968](#)

[...]Obwohl ich das Problem schon vorher gemeldet und der erste Reparaturversuch übernommen wurde.

Kulanzantrag bei VW gestellt, übernehmen 70% der Kosten.

Was sagt ihr, soll ich damit zufrieden sein?

Mein Dicker hat erst 65TKm auf dem Getriebe und ist 5 Jahre alt.

Gruß

Oswald

Nein, damit würde ich mich nicht zufrieden geben. Aber nicht, weil du erst 65.000 Km runter hast (immerhin ist er schon 5 Jahre alt, da sieht Kulanz meistens ohnehin gaaaanz anders aus), sondern weil während der Garantiezeit ein Reparaturversuch unternommen wurde. Den hast du doch bestimmt auch schriftlich (in Form einer Rechnung bzw. Auftragsvergabe).

Deswegen sehe ich hier sehrwohl die Versicherung in der Pflicht, da der erste Reparaturversuch ja augenscheinlich nicht zur Problembeseitigung geführt hat.

Da soll der Garantiebearbeiter sich nochmals ins Zeug legen bzw. du kannst ja auch selbst mit denen in Verbindung treten...

Beitrag von „Vorteck“ vom 20. März 2012 um 18:14

...Ausserdem ist das viel zu teuer. Der Schieberkasten kostet beim V10TDI wenn er teuer ist etwa 1000€, der sitzt unter dem Getriebe. Verkleidung ab, Ölwanne ab, Schieberkasten ist zu sehen. Tausch...keine Stunde, ist nur ein drunterschrauben. Kabel wieder dranstecken, ölwanne wieder drunter, öl drauf.

Beitrag von „Darragh“ vom 20. März 2012 um 18:32

Zitat von Vorteck

...Ausserdem ist das viel zu teuer. Der Schieberkasten kostet beim V10TDI wenn er teuer ist etwa 1000€, der sitzt unter dem Getriebe. Verkleidung ab, Ölwanne ab, Schieberkasten ist zu sehen. Tausch...keine Stunde, ist nur ein drunterschrauben. Kabel wieder dranstecken, ölwanne wieder drunter, öl drauf.

Das du dich da mal nicht teuschst... 

Bei mir wurden vor einem Jahr auch 1800,--€ der Versicherung in Rechnung gestellt. Das der Schiebekasten als Austauschteil ca. 1000,--€ kostet ist korrekt, aber dazu kommt dann noch der Arbeitslohn, welcher nach einem Vorgabenschlüssel berechnet wird und dann natürlich noch das Öl, welches auch nicht gerade für 5,--€ der Liter zu bekommen ist.

Diese Arbeit selber machen zu wollen halte ich dann aber auch schon gewagt, da gewisse Einstellungen am Motor- und Getriebesteuergerät vorgenommen werden müssen.

Bei mir wurde auch der Schiebekasten gewechselt. Anfangs ohne die nötigen Einstellungen zu machen. Zunächst keine Besserung. Erst als ein Sevicetechniker sich der Sache angenommen hatte, lief der Dicke wieder so wie er sollte.

Aber wozu sollte Oswald sich da auch hie Hände schnutzig machen?... Ich sehe das so wie "Juma" bereits geschrieben hatte.

Hier hat der Händler die Reparatur über die Gebrauchtwagenversicherung abzuwickeln. Logisch, das er das nicht so ohne weiteres machen wird, da er was die Arbeitszeit angeht zumindest mit 50% an den Kosten beteidigt ist. (So war es zumindest bei mir)

@ Oswald: Ich drücke dir trotzdem die Daumen, das alles einen guten Ausgang findet.

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 20. März 2012 um 21:05

Hi,

danke für euer Meinungen.

Hatte so wieso vor morgen mal mit der Versicherung zu telefonieren.

Bin mal gespannt wie weit ich da komme.

Mir hat meine Werkstatt gesagt der Schiebekasten kommt so auf 1200-1300€, rest ist Arbeitszeit.

Werde euch schreiben wie es ausgegangen ist.

So neben bei.


Habe einen Amarok als Leihwagen bekommen, wen der mehr Luxus bieten würde, würde der Dicke konkurenz bekommen.

Gruß

Oswald

Beitrag von „Vorteck“ vom 21. März 2012 um 12:06

[Zitat von Darragh](#)

Das du dich da mal nicht teuschst.... 

Bei mir wurden vor einem Jahr auch 1800,--€ der Versicherung in Rechnung gestellt. Das der Schiebekasten als Austauschteil ca. 1000,--€ kostet ist korrekt, aber dazu kommt dann noch der Arbeitslohn, welcher nach einem Vorgabenschlüssel berechnet wird und dann natürlich noch das Öl, welches auch nicht gerade für 5,--€ der Liter zu bekommen ist.

Diese Arbeit selber machen zu wollen halte ich dann aber auch schon gewagt, da gewisse Einstellungen am Motor- und Getriebesteuergerät vorgenommen werden müssen.

Bei mir wurde auch der Schiebekasten gewechselt. Anfangs ohne die nötigen Einstellungen zu machen. Zunächst keine Besserung.
Erst als ein Sevicetechniker sich der Sache angenommen hatte, lief der Dicke wieder so wie er sollte.

Aber wozu sollte Oswald sich da auch hie Hände schnutzig machen?... Ich sehe das so wie "Juma" bereits geschrieben hatte.

Hier hat der Händler die Reparatur über die Gebrauchtwagenversicherung abzuwickeln. Logisch, das er das nicht so ohne weiteres machen wird, da er was die Arbeitszeit angeht zumindest mit 50% an den Kosten beteidigt ist. (So war es zumindest bei mir)

@ Oswald: Ich drücke dir trotzdem die Daumen, das alles einen guten Ausgang findet.

Alles anzeigen

Ja richtig, wenn ich das nicht machen müsste würde ich den auch nicht selber tauschen. Bei mir ist es nur knapp drei Monate her, deswegen weiss ich das noch so genau. Wer das Getriebe natürlich nicht zurück setzt kann erst mal warten bis sich jenes wieder passend anlernt, das sollte man schon wissen 😊

@Oswald: Ich hoffe auch für dich das die Versicherung mal zeigt wozu sie da ist...

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 25. März 2012 um 11:00

Hallo,

nun das Neuste:

Telefonat mit der Versicherung war auf der einen Seite sehr positiv, auf der anderen Seite gibt es mir ein wenig zu denken was meine Werkstatt so veranstaltet.

Der gute Herr von der Versicherung meinte er sieht eigentlich kein Problem das die weitere Reparatur nicht übernommen werden sollte. Nach dem Vorgang was Ihm vorliegt wurde gar keine Anfrage eingereicht!! Könnte aber auch telefonisch erfolgt sein und deshalb nicht im System sein!!!

Nach Telefonat mit meiner Werkstatt stellten die eine Anfrage, und siehe da die Kosten werden übernommen.

Ich hab ihn am Donnerstag wieder bekommen, heute war es morgens wieder etwas frischer und ich hab es getestet.

Ich bin der Meinung er schaltet schon noch komisch.

Stelle mal zwei Videos rein:

2_xxxx sieht man das Problem so ab der 37 Sek. Gehe aufs Gas, zuerst geht die Drehzahl hoch,

dann die Geschwindigkeit. Bei ca. 2500U/Min bleibt die Drehzahl gleich und die Geschwindigkeit geht immer noch hoch.

3_xxxx ist ab ca. der 9 Sek., meiner Meinung das normale Verhalten.

Videos wurden innerhalb von ca. 5 Min. auf der selben Strecke aufgenommen.

2_xxx

http://www.youtube.com/watch?v=FVA_sK...player_embedded

3_xxx

http://www.youtube.com/watch?v=OH_4hk...player_embedded

Vielleicht noch was, heute ist mir erst aufgefallen das er beim rückwärts fahren aus dem Carport nach anwählen des Rückwärtsganges und gas geben eine Gedenksekunde hat bis er los fährt.

Was haltet ihr von dem Schaltverhalten?

Habt ihr noch einen Tipp für mich?

Danke euch schon mal.

Gruß

Oswald